

Newsletter

Ausgabe 81 | Dezember 2019



Vier Künstler entfalten „Zauber der Gitarre“

Runterkommen, so kurz vor Weihnachten? Zumindest einen Winterabend lang bietet sich dazu in der Halle 32 Gelegenheit: beim kleinen und feinen Festival „Zauber der Gitarre“. Vier Gitarristen werden am 13. Dezember auf Bühne stehen – mit einer Bandbreite von klassisch bis Fingerstyle. Sie alle sind auf ihre Weise Meister des Instruments und führen in die eigene Welt der akustischen Gitarre, die vielfältige Welt der sechs Saiten. Und bei all Virtuosität wirkt ein solches Konzert fürs Publikum wohltuend entschleunigend.

Auf der großen Bühne zeigen an diesem Abend Peter Finger, Livio Gianola sowie das Duo Tobias Kassung und Luciano Marziali ihr Können. Von Film-Soundtracks über Flamenco bis hin zu jazzigen und folkigen Klängen reicht die Bandbreite der eindrucksvollen Musik. Da geht es nicht ums Verstehen, sondern ums Genießen.

Den Auftakt gibt Livio Gianola aus dem italienischen Bergamo. Dort hat er auch klassische Gitarre und Komposition studiert. Seit Jahren gehört seine Liebe allerdings dem Flamenco. In dieser urspanischen Kunst hat er es weit gebracht. So ist Livio Gianola bislang der einzige Nicht-Spanier, der jemals Musik für das renommierte Spanische Nationalballett geschrieben hat. Seit vielen Jahren arbeitet er mit Antonio Canales zusammen, Flamenco-Tänzer mit großem Namen. Seine Kunst hat Livio auf mehreren CDs festgehalten und weltweit in bedeutende Konzertsäle getragen, etwa das Concertgebouw in Amsterdam und das Théâtre des Champs-Élysées in Paris.

Der zweite Italiener des Abends hat in der Halle 32 über mehrere Jahre die Reihe „Magia della chitarra“ zusammengestellt: Luciano Marziali. In diesem Rahmen trat er bereits gemeinsam mit dem Gitarristen Tobias Kassung auf. Die beiden haben sich an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln kennengelernt und bereichern als Duo die Konzertsäle. Ihre besondere Inspiration ziehen Kassung/Marziali aus Lucianos Instrument, einer sieben-saitigen Gitarre, gebaut von seinem Vater Luigi. In ihrem Programm mischen sie bekannte Kompositionen der Filmmusik mit

Werken der Klassiker: So trifft John Dowland auf Ennio Morricone!

Eine andere Richtung vertritt Peter Finger, der keine Konzertgitarre spielt, sondern Fingerstyle auf der Westerngitarre. Seit den 1970er-Jahren hat er sich einen erstklassigen Ruf erworben als jemand, der sämtliche stilistischen Grenzen sprengt und im Jazz genauso zu Hause ist wie in den Klangwelten eines Debussy oder Ravel. Bei Peter Finger lässt sich die perfekte Harmonie bestaunen aus Virtuosität, Musikalität und Komposition. Der Rhythmus, die Harmonik und Melodie seiner Stücke bilden ein atemberaubendes Geflecht, das sinnlichen Hochgenuß fern jeder intellektuellen Gedankenkühe verspricht.

So unterschiedlich die drei Acts des Abends auch unterwegs sind, eines haben sie alle gemeinsam: ein tiefes Verständnis für ihr Instrument und seine unglaublich vielen Möglichkeiten sich auszudrücken. Insofern dürfte „Zauber der Gitarre“ nicht nur Leute begeistern, die selbst spielen, sondern jeden, der sich zurücklehnen mag, um wundervolle Musik zu genießen.

Weiteres zu den Künstlern und zum Ticket-Vorverkauf



Kassung / Marziali



Livio Gianola



Peter Finger

Still Collins plus

07.12.2019 | 20:00 Uhr



Phil Collins erklärte nach über 40 Jahren Karriere seinen Rückzug aus dem Musikbusiness. „Still Collins“ haben nach mehr als 20 Jahren ihres Bestehens also noch einiges vor sich! Von „Selling England by the pound“ bis hin zum letzten Phil-Collins-Soloalbum „Going back“ blicken Still Collins programmatisch auf die komplette musikalische Palette der Phil-Collins- und Genesis-Musikgeschichte und beleuchten gerne auch schon mal kurz das angrenzende Solo-Thema „Peter Gabriel“.

Mit rund 80 Konzerten pro Jahr sind Still Collins längst die gefragteste Phil-Collins- und Genesis-Tributeband in Europa. Stimme, Sounds, Arrangements: Selbst eingefleischte Fans des Originals tun sich schwer, einen

akustischen Unterschied zwischen „Tribute“ und „Meister“ auszumachen. „Mach' die Augen zu und Du denkst, er sei es wirklich“, sagt man. Aber nicht nur das! Wer Still Collins einmal live erlebt hat, der weiß: Hier wird nicht nur gecovered, hier gibt es eine äußerst unterhaltsame Bühnenshow einer erstklassigen Liveband.

Das Konzert in der Halle 32 trägt das Label „plus“ im Namen. Bei diesen Konzerten setzt die Band einige liebgewonnene Attraktionen fort, die im Rahmen der Jubiläumskonzerte „20 Jahre Still Collins“ dargeboten wurden: Neben einem schicken Lichtdesign auf der Bühne werden mal von der Band produzierte Videoinhalte auf modernen LED-Leinwänden zur Show projiziert, mal treten hochkarätige Gastmusiker auf, mal gibt es spezielle Bühnendekorationen, mal Geschenke fürs Publikum – manchmal sogar alles zusammen! Basis bleibt selbstverständlich das beliebte „Best of Phil Collins & Genesis“-Musikprogramm.

Der Webauftritt von Still Collins

Einlass: 19:00 | Südfoyer
Ort: Halle
Veranstalter: KultGM
Vorverkauf: 23,00 Euro
Abendkasse: 24,00 Euro
Ermäßigung: keine
unbestuhlt

Tickets:



oder bei AggerTicket im Forum Gummersbach
02261 3003-888



Angesagt und vorverkäuflich

Der Vorverkauf läuft, zum Beispiel für folgende Highlights aus dem Programm: **Sa | 21.12. | Xmas Rock |** Live-Musik mit „Funky S.“, „The Höösch“ und der CH22-Band – plus einer Extraschicht tanzT32 mit DJ Martin Grund im Anschluss: das volle Brett kurz vor den Feiertagen +++ **Fr | 03.01.20 | We Rock Queen |** Musiker des Kölner Queen-Musicals präsentieren die großen Songs aus der Geschichte der englischen Band-Legende: auf hohem Niveau, mitreißend und sehr nah am Original. +++ **Sa | 18.01.20 | Marie-Luise Marjan |** Mutter Beimer ist Marie-Luise Marjan nur noch ein paar Wochen, bis die „Lindenstraße“ endet. In ihrem Programm „Mord mit Müttern“ zeigt sich die Schauspielerin von einer anderen Seite. +++ **Karten bei AggerTicket unter 02261 3003-888, bei www.koelnticket.de (0221 2801) und allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen**



We Rock Queen

Ultraflache Weihnachtsgeschenke

Nein, kein neuer Superflachbildschirm-Fernseher ist gemeint und auch kein Tablet-Computer! Und mitnichten Weihnachtsgeschenke ohne Niveau, im Gegenteil: Es geht um Tickets für Veranstaltungen in der Halle 32. Wer noch keine Idee für ein Präsent hat, sollte einfach mal in unserem Programmkalender unter halle32.de blättern. Dort stößt man beispielsweise gleich für den 3. Januar 2020 auf das Konzert „We Rock Queen“, ein Leckerbissen für Fans der Band-Legende. Musiker des Kölner Queen-Musicals präsentieren die großen Songs des Quartetts um Sänger Freddy Mercury. Oder soll 's eher was Lustiges sein? Am 10. Januar ist



Tolles Präsent unterm Baum: Tickets für "Forever Amy" mit den Musikern der originalen Band

Öszan Cosar in der Halle 32 zu Gast, der mit seinem neuen Programm „Cosar Nostra – Organisierte Comedy“ die gesamte Menschheit zum Lachen bringen will.

Weil Vorfreude ja die schönste Freude sein soll, sind auch Karten für zwei Highlights im März 2020 Top-Weihnachtsgeschenke: Am 14. März gastiert die mitreißende Tanzshow „Pasión de Buena Vista“ bei uns und am 20. März heißt es „Forever Amy“. Dann präsentiert nicht irgendeine Cover-Truppe die Musik von Amy Winehouse, sondern die ehemalige Original-Band der englischen Ausnahmesängerin gibt sich die Ehre! Und wer professionelles Theater liebt, wird sich über ein Mini-Abo der Bühne 32 unterm Baum freuen. Das Abo umfasst drei Theateraufführungen der Spielzeit 2019/20, wozu etwa die Produktion „Fahrenheit 451“ gehört, ein spannendes Stück nach dem Roman von Ray Bradbury. Im Vorverkauf Tickets sichern, Schleifchen drum und Freude schenken!

Detallierte Infos und Ticket-Vorverkauf auf der Programm-Seite der Halle 32

Kleiner grüner Kaktus und kleiner blasser Vampir

Kindern wird die Zeit bis Weihnachten immer besonders lang. Wie schön, dass es Ereignisse gibt, die sie die Wartezeit vergessen lassen. Beispielsweise Kindertheater in der Halle 32! Nicht nur wir Normalos mögen das Christfest, auch kleine Gruselkerle tun das, und zwar am 3. Dezember gleich zweimal. Dann ist das Stück „Der kleine Vampir feiert Weihnachten“ bei uns zu erleben. Für die Aufführungen um 11:00 und um 16:00 Uhr gibt’s noch Karten. Auch die Erwachsenen dürfen sich eine Auszeit vom Vorweihnachtsstress gönnen und Theater genießen. Die Vorstellung am 4. Dezember würdigt die legendären Comedian Harmonists. In ihrer Produktion zeigt die Kammeroper Köln den märchenhaften Aufstieg und die rauschenden Erfolge des Sextetts – in virtuoser Perfektion und mit genialer Komik.



Der kleine Vampir trifft die Comedian Harmonists

Tickets und Infos per Programmkalender

Funky S.: Heißes Homecoming der oberbergischen Generation Golf

Einen Tag vor Heiligabend bringt Funky S. die Halle 32 mit Soul und Funk zum Kochen. Gitarrist Jürgen Thiele erzählt im Interview, warum die Band sich zu einer zweiten Reunion getroffen hat.

Seit 1998 ist Funky S. nicht mehr aufgetreten, erst vor rund einem Jahr wieder: Hat die Band beim Auftritt in der Studiobühne Blut geleckt und wieder Spaß am Musikmachen bekommen?

J. T.: *Aus einer Laune heraus hatten wir uns im Sommer 2018 nach langer Zeit mal wieder einen ganzen Tag lang in Köln getroffen und im Proberaum gezockt. Das hat Lust gemacht, wie früher zusammen auf der Bühne zu stehen. Daraus folgte dann das Konzert im Dezember 2018 in der Halle*



Funky S. zu Jugendzeiten

32. Publikum und Band hatten einen super Abend. Von verschiedenen Seiten haben wir danach die Rückmeldung bekommen, dass es doch klasse wäre, wenn Funky S. nächstes Jahr vor Weihnachten wieder ein Konzert an gleicher Stelle geben könnte.

Was hat Euch bewegt, zu diesem Zweck in die große Halle zu wechseln?

J. T.: Die Anregung kam in erster Linie von Freunden und Bekannten. Die Studiobühne war im vergangenen Jahr schnell ausverkauft, längst nicht alle Interessenten konnten Karten für das Konzert bekommen. Das soll diesmal anders werden, denn wir möchten einen perfekten Rahmen schaffen für das organisierte „Coming Home for Christmas“ der Generation Golf aus Oberberg.

Auf was darf sich das Publikum musikalisch freuen?

J. T.: Funky S. steht natürlich für Funk- und Soul-Classics von James Brown über Chaka Khan, Johnny Guitar Watson bis hin zu Incognito oder Brand New Heavies. Entsprechend treten wir als neunköpfige Formation inklusive Bläser-Section und zwei Lead-Sängern auf: in genau der gleichen Besetzung, in der wir von 1993 bis 1997 zusammengespielt haben.

Könnte ein Funky-S.-Konzert zu den Feiertagen zu einer regelmäßigen Einrichtung werden?

J. T.: Die Bandmitglieder terminlich unter einen Hut zu bekommen, ist immer ein mittelgroßes Kunststück. Aber falls unsere Generation genauso viel Lust darauf hat wie wir, würde ich nichts ausschließen.

Not-Aus

Weihnachtsgeschäft, Riesenrummel, Drängeleien, Horrorwichteln. Und dazu noch dieser Verkehr! Keine Parkplätze frei, überall Staus auf den Einfallstraßen. Die Weihnachtszeit scheint die optimale Zeit für alternative Verkehrskonzepte zu sein. Alle sprechen von E-Autos. Aber fliegen können die auch nicht! Andere setzen auf riesige Personenbeförderungs-Drohnen mit jahreszeittypischen Antrieben. Von Dominosteinvergasern und Zimtsternvergärungs-Viertaktern war kürzlich erst zu lesen. Bis das allerdings zur Marktreife gelangt, fällt das Christfest auf Ostern.



Angesichts der Misere greift unsere Kollegin aus der Abteilung Honorare und Lizenzen auf ein Transporttier zurück, mit dem überall ein Durchkommen ist, das sich ohne Treibstoff fortbewegt und nirgends Platzprobleme hervorruft. Das Foto zeigt jenes Verkehrsmittel der Stunde. Schnell allerdings schaukelt es nicht voran, im Grunde muss die Kollegin schon früh in der Nacht starten, um pünktlich über ihren Honoraren und Lizenzen zu sitzen. Um bei der Wahrheit zu bleiben: Es lohnt sich für sie gar nicht, überhaupt aus dem Büro aufzubrechen. Also bleibt sie gleich da, verstopft keine Straßen und irgendwann, wenn sie einmal Urlaub bekommt, wird sie seelenruhig nach Hause schaukeln. Beneidenswert.

Kontakt

Falls Sie diesen Newsletter nicht weiter beziehen möchten, [klicken Sie bitte hier](#) und schreiben Sie uns eine kurze Nachricht. Vielen Dank.

Halle 32
Kulturbetrieb der Stadt Gummersbach AöR
Steinmüllerallee 10

51643 Gummersbach

Fon: 02261 92068-0

Fax: 02261 92068-28

E-Mail: info@halle32.de

www.halle32.de
